Erlaubnis für das Versteigerergewerbe beantragen

Allgemeine Informationen

Wer gewerbsmäßig fremde bewegliche Sachen, fremde Grundstücke oder fremde Rechte versteigern will, bedarf der Erlaubnis nach § 34b Abs. 1 Gewerbeordnung.

Hinweis: Die Durchführung jeder einzelnen Versteigerung ist bei der Behörde anzuzeigen.

Zuständigkeiten

Öffentliches Wirtschaftsrecht

Besucheradresse:
Referat Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg

Postadresse:
Referat Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg

Telefon: 03731 799-3680
Fax: 03731 799-3818
ordnung.sicherheit[at]landkreis-mittelsachsen.de

Erreichbarkeit der Ansprechpartner:
Telefon: 03731 799-3684, 03731 799-3532

Erforderliche Unterlagen

- **Antrag auf Erlaubnis nach § 34b Abs. 1 GewO** – Versteigerergewerbe
- Personalausweis oder Reisepass (Kopie)
- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde
- Gewerbezentralregisterauszug zur Vorlage bei einer Behörde
- Bescheinigung des Insolvenzgerichtes
- Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis
- Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes
- Bescheinigung des Steueramtes (Wohnort)
- bei juristischen Personen zusätzlich: Handelsregisterauszug, Gewerbezentralregisterauszug, Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes

Kosten

337 bis 674 Euro

Rechtsgrundlage

- **§ 34b Gewerbeordnung (GewO)** - Versteigerergewerbe
- **Verordnung über gewerbsmäßige Versteigerungen (Versteigererverordnung - VerstV)**
- **Sächsisches Verwaltungskostengesetz (SächsVwKG)** i. V. m. **Sächsisches Kostenverzeichnis (SächsKVZ)**